



Johs. Boss expandiert in Richtung Zukunft

Onstmettinger Unternehmen nimmt 1100 Quadratmeter große Halle in Betrieb

Firma ist weiter gewachsen

Dem Neubau einer Produktionshalle sind Neueinstellungen vorausgegangen

(key). »Hochkonjunktur« ist der schönste denkbare Grund für Expansion – und bei der Firma Johs. Boss in Onstmettingen ein triftiger: Zum zweiten Mal innerhalb von sechs Jahren hat der Albstädter Hersteller von Präzisionswerkzeugen eine neue Produktionshalle mit rund 1100 Quadratmetern anbauen müssen, um sich weiterentwickeln zu können.

Sie ist nun fertig und bietet Melanie Boss, zusammen mit ihrem Vater Heinz Boss geschäftsführende Gesellschaft

ter des Traditionsunternehmens, auch die Möglichkeit, intern umzustrukturieren, damit die Abläufe reibungslos funktionieren.

Zig-tausendfach verlassen monatlich die Produkte Gewindefräser, Bohrgewindefräser, Gewinde-Schneideisen und Gewindelehren das Onstmettinger Werk. Nicht nur ihre Zahl steigt dort weiter, sondern auch die der Mitarbeiter – derzeit 150, davon 115 in der Produktion. »In den vergangenen Jahren hatten wir Hochkonjunktur und haben deshalb um 25 Mitarbeiter aufgebaut – da war plötzlich alles zu eng«, berichtet Melanie Boss und hofft, dass die guten Zeiten noch anhalten.

Grund für die gute Auftragslage ist nicht nur die hohe Qualität der Produkte, die von Onstmettingen aus vor allem ins europäische Ausland, aber auch in alle Welt gehen. Auch das umfangreiche Lager, in dem 13 000 verschiedene Schneideisen, 8000 Lehren und 2000 Fräser vorrätig und damit schnell lieferbar sind, gehört zu den Wettbewerbsvorteilen. Und nicht zuletzt die Tatsache, dass »JBO« – so das bekannte Kürzel der »Johs. Boss GmbH & Co. KG« außerdem eine individuelle Kundenorientierung verfolgt. Als Lieferant beispielsweise für die Automobilzulieferer, Medizintechnik oder Armaturenhersteller stehen bei JBO jetzt der Ausbau

der Hartmetall-Gewindewerkzeuge und die Spezialisierung auf neue Produkte im Vordergrund. Im Hause und vor Ort konzipieren erfahrene und hoch qualifizierte Techniker kundenspezifische Sonderlösungen je nach Bedarf.

Auf über 5500 Quadratmetern haben die Mitarbeiter nun deutlich mehr Platz, um die Präzisionswerkzeuge herzustellen. Der Platz, der im bisherigen Gebäude frei wird, soll für die Optimierung der Organisation im Büro-, Arbeitsvorbereitungs-, Versand- und Lagerbereich genutzt werden. »Um die Abläufe im Versand beschleunigen zu können, wird die bestehende Software weiterentwickelt« – halbautomatisierter Versand sei schließlich das Ziel. Wem der Erfolg zu verdanken ist, das wissen die Inhaber, die in fünfter und sechster Generation das 1849 gegründete Unternehmen leiten: »Wir leben vom Wissen unserer Mitarbeiter«, betont Melanie Boss. Bei einem Produkt, das auf wenige my genau geschliffen wird – 60 my dick ist ein Haar – sind Erfahrung und hochpräzise Maschinen gefragt. Eine fundierte Ausbildung im eigenen Betrieb gehört für JBO deshalb dazu.

Und den guten Mitarbeitern will die Familie Boss auch gute Bedingungen bieten. Deshalb wurde die neue Halle mit einer besonderen Quellbelüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Luftreinigungsfilter ausgestattet. Marcus Czernoch, Architekt aus Onstmettingen, der

Rüdiger Mück hat gut lachen: Bei JBO herrscht Hochkonjunktur – Gewindefräser, Bohrgewindefräser, Gewinde-Schneideisen und Gewindelehren aus Onstmettingen sind gefragt.



beim ersten Erweiterungsbau vor sechs Jahren bereits Projektleiter war, musste die Statik, die Dachkonstruktion und vieles andere neu planen, weil sich die Bauvorgaben und Richtlinien inzwischen komplett geändert haben, berichtet Melanie Boss. »Und das obwohl die neue Halle äußerlich genau so aussieht, wie die erste.« Inzwischen sind auch die meisten

der Maschinen vom Altbau in den Neubau umgezogen – bis auf drei. Warum? Melanie Boss schmunzelt: »Wir haben so viel zu tun, dass diese Maschinen Tag und Nacht laufen, und so konnten wir sie noch nicht umziehen.« Der Auftragseingang ist noch mit gut zu bezeichnen bei Johs. Boss. Und Platz für einen weiteren Hallenbau hat das Unternehmen auch noch.



Viel Platz und hervorragende Arbeitsbedingungen haben die Mitarbeiter der Firma Johs. Boss in Onstmettingen in der neuen, 1100 Quadratmeter großen Produktionshalle. 25 sind in jüngster Zeit eingestellt worden. Fotos: Eyrich



Schon zum zweiten Mal hat die Johs. Boss GmbH & Co. KG angebaut. Für eine dritte Erweiterung ist ebenfalls noch Platz.